

Was die Bürger alles sollen und müssen

Zur ersten Sitzung des Jahres möchte ich dem Gemeinderat Straubenhardt den Artikel „Staatsversagen“ von Titus Gebel mit auf den Weg geben (Gründer der Deutsche Rohstoff AG), veröffentlicht vom Deutschen Arbeitgeber Verband e.V. am 19. Dezember 2016. Ein Auszug:

„Die Bürger in Deutschland sollen Elektroautos kaufen, nicht mehr rauchen, weniger Fleisch essen, sich Zuwanderern anpassen, die richtigen Parteien wählen, Heterosexualität als soziales Konstrukt begreifen, sie sollen Angst vor Klima, Atom und Fracking haben, keinesfalls aber vor Islamisierung und Masseneinwanderung, gegen Rassismus und Sexismus sein, ausgenommen dieser richtet sich gegen alte weiße Männer. Sie sollen sich pünktlich bei der örtlichen Einwohnerbehörde melden, keine Waffen besitzen, ihre Kinder zu kapitalismuskritischen, ökologisch korrekten Genderwesen erziehen lassen, energieeffizient bauen, fein säuberlich den Müll trennen und, zu guter Letzt, abweichende Meinungen ordnungsgemäß denunzieren.

Im Gegenzug erklären Regierungsglieder, es gäbe kein Grundrecht auf Sicherheit und man müsse das Zusammenleben täglich neu aushandeln. Orientalische Großclans beherrschen die kriminelle Szene in vielen Großstädten, selbst Intensivtäter werden nicht abgeschoben. ... Einbruch, Diebstahl, Straßenraub, Körperverletzung, sexuelle Nötigung werden oft gar nicht mehr verfolgt bzw. die Ermittlungen gleich eingestellt oder mit Kleinstrafen auf Bewährung belegt. Der Gebrauch der Meinungsfreiheit wird als "Volksverhetzung" dagegen immer öfter mit Haftstrafen über einem Jahr und ohne Bewährung geahndet. Selbst für das Nichtzahlen von Fernsehgebühren sollen Menschen eingesperrt werden. Und wehe, einer begleicht seine Steuern nicht.

Weitreichende Entscheidungen, wie der Ausstieg aus der Kernenergie, die Haftung für Schulden anderer EU-Staaten, die bedingungslose Öffnung der Grenzen für Zuwanderer, werden ohne Beteiligung des Parlaments und entgegen der bestehenden Rechtslage von der Regierung einfach verfügt. ... Die vormoderne ... Lehre des Islam soll jetzt zu Deutschland gehören, daher gelten gesetzliche Verbote ... von Kinderehen ... oder von Tierquälerei (betäubungsloses Schächten) faktisch nicht für die Anhänger dieser Lehre.

Dafür ist Deutschland heute weltweit in der Spitzengruppe der höchsten Steuer- und Abgabenquoten und der höchsten Stromkosten. Es hat eine Verschuldung von 2000 Milliarden Euro, aber das geringste private Haushaltsvermögen aller Euro-Länder, einen der prozentual geringsten Rentenansprüche innerhalb der EU und ist derzeit Schauplatz einer bewusst herbeigeführten Masseneinwanderung in die Sozialsysteme, deren Kosten sich nach Regierungsangaben auf 100 Milliarden EUR allein für die nächsten fünf Jahre belaufen werden.“

In Straubenhardt sollen wir regionale Produkte kaufen, oder fair gehandelte, aber auf alle Fälle bio, tönt es aus der gutsituierten Parallelwelt einer Gemeinderätin; gleichzeitig brechen andernorts die Tafelläden unter dem Ansturm zusammen. Der Autarkie-Hans(wurst) verortet den Fortschritt im zerstörten Wald, wo der Wind'park' Straubenhardt die Stromversorgung instabiler und teurer macht. Und es ist zu befürchten, dass in die neuen Hoffnungshäuser Sozialhilfeempfänger einziehen, die in Deutschland kein Aufenthaltsrecht haben. Wir Bürger müssen Menschen alimentieren, die uns über ihre Herkunft oder über ihr Alter täuschen.

Vor Ort wird diese Bürger-feindliche Politik von niederen Chargen durchgesetzt, die in voraus-eilendem Gehorsam alles unhinterfragt ausführen, schlimmstenfalls in bester Blockwart-Manier noch zu übertreffen versuchen, was die Regierung als zu schaffen befiehlt.

Die an Rechtsbruch grenzende Auslegung internationaler Abkommen (Maastricht, Schengen, Dublin) durch die Machthaber in Berlin oder deren übersteigerte Weltrettungsphantasien (Energiewende) – letztlich schlägt alles bis auf die Kommunen und deren Bürger durch. Die spüren im vertrauten Umfeld die Fehlentwicklungen zuerst, während die abgehobenen Volksparteien immer noch rätseln, warum sich das Volk abwendet.